



TOP la Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik
Aussprache zum Leitantrag

Titel: Verbindliche Personalvorgaben im Krankenhaus einführen

EntschlieÙung

Auf Antrag von Dr. Peter Hoffmann und Prof. Dr. Dr. habil. Wulf Dietrich (Drucksache la - 10) fasst der 120. Deutsche Ärztetag 2017 folgende EntschlieÙung:

Der 120. Deutsche Ärztetag 2017 begrüÙt die Einführung von Personaluntergrenzen für die Pflege in sogenannten pflegesensitiven Bereichen im Krankenhaus. Sie ist ein notwendiger, aber nicht hinreichender erster Schritt.

Der 120. Deutsche Ärztetag 2017 fordert den Gesetzgeber auf, die personelle Besetzung auch für Ärztinnen und Ärzte und andere am Patienten tätige Berufsgruppen verbindlich festzulegen.

Diese Standards müssen für alle Krankenhausbereiche gelten. Bei der Erarbeitung der Personalvorgaben sowie der Konsequenzen bei Nichteinhaltung soll die Fachkompetenz der Ärzteschaft, der Pflegenden und der Therapeutinnen und Therapeuten einbezogen werden.

Begründung:

Genügend und qualifiziertes Personal ist unabdingbare Voraussetzung für Qualität überall im Krankenhaus. Deshalb macht die Begrenzung der geplanten Personaluntergrenzen auf sogenannte pflegesensitive Bereiche keinen Sinn. Stellenabbau wegen des Kostendrucks und Mangel an qualifizierten Fachkräften verursachen immer häufiger Krisen in der Patientenversorgung und unzumutbare Arbeitsbedingungen.

Chronische Überlastung beschädigt die Professionalität des ärztlichen Berufs wie auch pflegerischer und therapeutischer Berufe. Insbesondere der Pflegeberuf verliert stark an Attraktivität und wird häufig nach wenigen Jahren aufgegeben. Diese Entwicklung gefährdet die Sicherstellung der stationären Versorgung für die Zukunft. Notwendig sind wirksame Maßnahmen statt Lippenbekenntnissen und eine sorgsame Diskussion der Konsequenzen im Falle der Nichteinhaltung der verbindlichen Personalvorgaben. Mit finanziellen Abschlägen jedenfalls wäre weder Patienten noch Kliniken geholfen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0